

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - VW/007(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag,  22.04.2005	Neues Rathaus Konferenzraum I	15:00Uhr	18:00Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
  
- 3 Genehmigung der Niederschriften des Verwaltungsausschusses vom  
18. 02. 2005 und 04. 03. 2005
  
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Übertragung der Kindertagesstätte "Bummi" in die Trägerschaft der  
Arbeiterwohlfahrt  
Vorlage: DS0062/05  
  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
  
  - 4.2 Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an  
den Träger IB für Sozialarbeit  
Vorlage: DS0068/05  
  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit

- 4.3 Übertragung von Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an die Kita-Gesellschaft MD mbH  
Vorlage: DS0069/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.4 Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an den Träger Independent Living  
Vorlage: DS0077/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.5 Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an den Träger PIN e. V.  
Vorlage: DS0078/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.6 Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an den Träger IB für Sozialarbeit  
Vorlage: DS0096/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.7 Kita-Planung Buckau bis Westerhüsen und Übertragung der Kita "Salbker Kinderspaß", Alt-Salbke 48 a  
Vorlage: DS0105/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.8 Übertragung einer Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an den Träger Internationaler Bund  
Vorlage: DS0139/05  
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 4.9 Strategische Perspektiven des Flugplatzes Magdeburg (Business Airport Magdeburg)  
Grundsatzbeschluss zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung  
Vorlage: DS0092/05  
BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
- 5 Informationen
- 5.1 Prüfbericht zum Eigenbetrieb Zoologischer Garten Magdeburg  
Vorlage: I0010/05  
BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
- 6 Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung des Verwaltungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Auf Antrag des Oberbürgermeisters wird der

TOP 8.4. I0094/05 – Stellungnahme des theaters Magdeburg zum Bericht des RPA vom 03. 03. 2005

mit Hinweis auf die gemeinsame Ausschusssitzung am 10. 05. 2005 von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Auf Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, wird der

TOP 5.1 I0010/05 – Prüfbericht zum Eigenbetrieb Zoologischer Garten Magdeburg

von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Dem Antrag des Stadtrates Stern auf Vertagung des TOP 4.9 – DS0092 – Strategische Perspektiven des Flugplatzes Magdeburg ... – bis nach Beratung der Drucksache im Ausschuss RWB und im Ausschuss FG wird durch den Oberbürgermeister nicht zugestimmt. Der TOP bleibt Bestandteil der heutigen Tagesordnung.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen der so geänderten Tagesordnung zu.

Die Abarbeitung erfolgt in der vom Oberbürgermeister vorgeschlagenen Reihenfolge.

3. Genehmigung der Niederschriften des Verwaltungsausschusses vom 18. 02. 2005 und 04. 03. 2005

---

*Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 18. 02. 2005*

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen der Niederschrift mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen zu.

*Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 04. 03. 2005*

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen der Niederschrift mit

9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen zu.

#### 4. Beschlussvorlagen

---

An den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.8. nehmen die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit (Bg V) Frau Bröcker sowie der Amtsleiter des Jugendamtes (Amt 51) Herr Förster teil.

##### 4.1. Übertragung der Kindertagesstätte "Bummi" in die Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Vorlage: DS0062/05

---

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

In ihren allgemeinen Ausführungen zu den vorgelegten Drucksachen gibt die Beigeordnete V einen Überblick zum Sachstand des Übertragungsprozesses. Bis zum 01. 05. 2005 werden insgesamt 52 Einrichtungen mit 456 Beschäftigten übertragen sein. Mit den Beschlüssen zu den heute vorgelegten Übertragungen werden bis zum 01. 08. 2005 weitere 21 Einrichtungen mit 261 Beschäftigten übertragen. Offen sind dann noch die Einrichtungen Waldschule und Parzellenweg.

Zur Nachfrage von Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, hinsichtlich bestehender Unterschiede des Tarifvertrages der AWO zum BAT Ost informiert der Amtsleiter 51 Herr Förster, dass die Konditionen der tariflichen Vereinbarungen den Mitarbeitern bekannt sind. Unterschiede bestehen hier bei Sonderzahlungen, Gewährung von Urlaub, Freistellungen bei Brückentagen (Silvester, Weihnachten). Ebenfalls gibt es Unterschiede zu den einzelnen Eingruppierungen der Gehälter, hier werden die Steigerungstufen unterschiedlich zum BAT O verhandelt.

Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, nimmt Bezug auf die Reduzierung des Stellenplanes um 3 Stellen und hinterfragt den Verbleib der entsprechenden Erzieherinnen.

Hierzu erläutert der Amtsleiter 51 den Zusammenhang mit der Kapazitätsplanung der Einrichtung Kannenstieg und verweist auf die kapazitätsmäßige Anpassung der Einrichtungen. Die hier betroffenen 3 Erzieherinnen wechseln konkret zur Einrichtung Elbehof.

Der Oberbürgermeister legt dar, dass bei der Übertragung jeder Mitarbeiterin ein Stellenangebot unterbreitet wird.

Ergänzend wird durch die Beigeordnete V ausgeführt, dass als Hintergrund für die Verlagerung bzw. Veränderung der Personalstellen auch die Übertragung von integrativen Einrichtungen zu betrachten ist. Die Finanzierung dieser Betreuungseinrichtungen werden sich zukünftig ändern, die finanzielle Zuteilung des Landes bleibt jedoch gleich.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0062/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

Ergänzend legt der Amtsleiter 51 dar, dass die Zustimmung des Personalrates vorliegt, indem kein Widerspruch eingelegt wurde.

- 4.2. Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft  
an den Träger IB für Sozialarbeit  
Vorlage: DS0068/05
- 

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 13 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0068/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

- 4.3. Übertragung von Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft  
an die Kita-Gesellschaft MD mbH  
Vorlage: DS0069/05
- 

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 13 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0069/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

- 4.4. Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft  
an den Träger Independent Living  
Vorlage: DS0077/05
- 

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 13 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Statrat, die DS0077/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

- 4.5. Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft  
an den Träger PIN e. V.  
Vorlage: DS0078/05
- 

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0078/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

4.6. Übertragung der Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft  
an den Träger IB für Sozialarbeit  
Vorlage: DS0096/05

---

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 7 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen zugestimmt.

Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, geht kritisch auf die abgegebenen Voten des Elternkuratoriums bzgl. der Entscheidung für den freien Träger ein und bemängelt das Fehlen der Protokolle und Anwesenheitslisten der durchgeführten Trägervorstellungen. Er bezeichnet das Votum des Elternkuratoriums als fragwürdig. Im Weiteren verweist er auf den Widerspruch des Personalrates.

Stadtrat Müller, PDS-Fraktion, schließt sich den kritischen Hinweisen des Stadtrates Meinecke an.

Klarstellend verweist der Amtsleiter 51 darauf, dass Einladender der Kuratoriumsvorsitzende ist.

Stadtrat Schwenke, Vorsitzender des UA Jugendhilfeplanung, macht erläuternde Ausführungen zum Abwägungsprozess im Unterausschuss und zum Zustandekommen der abgegebenen Empfehlung für den Träger IB für Sozialarbeit. Er spricht sich dafür aus, der Empfehlung des UA zu folgen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0096/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

4.7. Kita-Planung Buckau bis Westerhüsen und Übertragung der Kita  
"Salbker Kinderspaß", Alt-Salbke 48 a  
Vorlage: DS0105/05

---

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

Die Beigeordnete V führt erläuternd aus, dass die Drucksache im Zusammenhang mit der Einbeziehung von 8 Erzieherinnen in den Übertragungsprozess steht. Sie informiert über den Sachstand der bisher geführten Gespräche. Hinsichtlich des Nachbarschaftszentrums sollte nach einer Beschlussfassung zur Übertragung versucht werden, hier eine Kompromisslösung zu finden. Insbesondere verweist sie darauf, dass aus Sicht der Verwaltung diese Kindereinrichtung kapazitätsmäßig nicht erforderlich ist. Abschließend bittet sie um Zustimmung zur Drucksache, da hiermit eine Perspektive für die betroffenen Mitarbeiterinnen gefunden werden kann.

Stadtrat Westphal, Bü 90/Die Grünen, legt seine Auffassung dar, dass es in der Drucksache nicht um eine Übertragung der Einrichtung sondern um deren Schließung geht. Zielstellung hierbei ist, die entsprechenden Kinder in eine andere Einrichtung zu geben.

Der Amtsleiter 51 legt klarstellend dar, dass bei einer Übertragung die Erzieherinnen mit in die Einrichtung Salbker See gehen werden.

In seinen weiteren Ausführungen geht Stadtrat Westphal auf ein Gespräch der Beigeordneten V mit dem Europäischen Bildungswerk ein und deren Angebot, bei Übernahme der Einrichtung hier ein Ausbildungszentrum aufzubauen. Es liegt die Bereitschaft für ein Nachbarschaftszentrum vor, jedoch nicht ohne die Kindereinrichtung.

Hinsichtlich der Befassung des StBV mit der Drucksache legt er dar, dass es sich hierbei auch um Stadtentwicklungsfragen handelt und informiert, dass hierzu ein entsprechender Änderungsantrag des StBV vorbereitet wird.

Die Beigeordnete V gibt erläuternde Ausführungen hinsichtlich des Angebotes des Europäischen Bildungswerkes, welches auch mit anderen Ausbildungseinrichtungen zusammenarbeitet, und veweist insbesondere darauf, dass Unterkapazitäten am Unterhorstweg für den Förderverein nicht zu tragen sind.

Stadtrat Müller, PDS-Fraktion, stellt fest, dass trotz langer Laufzeit der Drucksache immer neue Fragen auftauchen und macht auf eine redaktionelle Änderung in der Drucksache aufmerksam. Auf Seite 6, 1. Abs. letzter Satz muss es heißen: Im März 2005 **stellte** sich der Träger... vor...

Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Ende der Rednerliste – ein.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen dem GO-Antrag zu.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, erinnert an gessamtplanericshe Überlegungen aus den Jahren 1997/98 hinsichtlicher ein Sozialraumplanung über den gesamten Stadtteil. Er verweist darauf, dass sich nun zeigt, dass sich diese Kapazitäten langfristig nicht so entwickelt haben. Er spricht sich für eine Zustimmung zum vorgelegten Vorschlag der Verwaltung aus, da eine andere Entscheidung heute nicht mehr möglich ist.

Auf Hinweis des Stadtrates Meinecke, PDS-Fraktion, zu perspektivisch möglicherweise fehlende Betreuungsplätze verweist der Oberbürgermeister darauf, dass dann Lösungen gefunden werden müssen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme und ohne Enthaltung dem Stadtrat, die DS0105/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

#### 4.8. Übertragung einer Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft an den Träger Internationaler Bund Vorlage: DS0139/05

---

Der Jugendhilfeausschuss hat der Drucksache mit 13 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0139/05 in seiner Sitzung am 12. 05. 2005 zu beschließen.

4.9. Strategische Perspektiven des Flugplatzes Magdeburg (Business Airport Magdeburg) Grundsatzbeschluss zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung  
Vorlage: DS0092/05

---

An diesem Tagesordnungspunkt nehmen der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit (Bg III) Herr Dr. Puchta sowie die Vertreter der Fa. Kienbaum Herr Dr. Belzer und Frau Schultz teil.

Einführend nimmt der Beigeordnete III Bezug auf die Aussage des Landes, einen Ausbau des Flughafen nicht mitzufinanzieren. Auf der Grundlage dieser Aussage erging der Auftrag, eine Untersuchung zu möglichen Perspektiven einer Weiterentwicklung zu führen. Im Ergebnis dieser Untersuchung wurde die vorliegende Drucksache auf der Grundlage des entsprechenden Gutachtens erarbeitet.

Im Anschluss werden durch Herrn Dr. Belzer erläuternde Ausführungen zum Gutachten der Fa. Kienbaum gegeben. Die hierzu genutzte Präsentation ist als Anlage beigefügt.

In diesen Ausführungen gibt er insbesondere Erläuterungen zu

1. Projektauftrag und -ziele
2. den einzelnen Varianten und Darlegung der Untersuchungsergebnisse sowie
3. den gegebenen Empfehlungen.

Er zieht am Ende seiner Ausführungen das Fazit, dass der optimierten Status-Quo-Variante in Verbindung mit der Umsetzungsvariante „Eingliederung in die MVB AG“ der Vorrang eingeräumt werden sollte.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion werden die auftretenden Fragen der Mitglieder des Verwaltungsausschusses seitens Dr. Belzer ergänzt durch Frau Schultz beantwortet.

Von Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, wird die Bitte geäußert, die aufgetretenen Fragen der Fraktionen seitens der Fa. Kienbaum schriftlich zu beantworten, da die erforderliche Ausführlichkeit über die Protokollierung zur Sitzung nicht möglich ist.

Im Verlauf der weiteren Diskussion verweist Stadtrat Brüning auf den Beschluss des Stadtrates, dass der Ausbau des Verkehrslandeplatzes unter dem Vorbehalt der Förderung des Landes bzw. der Bereitstellung von Mitteln durch Dritte steht. Er äußert seine Auffassung, dass jedoch ohne Förderung der Ausbau auch noch nicht begonnen werden kann.

Hierzu wird durch den Oberbürgermeister klarstellend dargelegt, dass es hierbei um die Verlängerung der Landebahn und nicht um den Ausbau des gesamten Flugplatzes geht.

Hinweis: Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, verläßt um 17.30 Uhr die Sitzung.

Der Oberbürgermeister geht auf den gestellten Antrag zur Vertagung der Drucksache ein und hinterfragt eine Zurückstellung der Empfehlung des Verwaltungsausschusses bis nach der Behandlung der Drucksache in den Ausschüssen RWB und FG.



Der Hinweis des Stadtrates Westphal, Bü 90/Die Grünen, zum Beschlusspunkt 3, dass sich die Anweisung nur auf die Vertreter der Gesellschafterversammlung beziehen kann, wird vom Oberbürgermeister zustimmend zur Kenntnis genommen, d.h. im Beschlusspunkt 3 werden die Worte „und im Aufsichtsrat“ gestrichen.

Zusammenfassend legt der Oberbürgermeister in Übereinstimmung mit den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses nachfolgende Beschlusschwerpunkte dar:

1. Vorschlag, vorerst keinen Ausbau vorzunehmen
2. keine Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an Cochstedt
3. Zustimmung zur optimierten Status-Quo-Variante.

Stadtrat Löhr, SPD-Fraktion, kündigt für die Drucksache entsprechende Änderungsanträge an.

Hierzu wird durch Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, ausgeführt, dass diese Änderungsanträge noch nicht vorliegen und noch Abstimmungsbedarf in den Fraktionen, z.B. zur Klärung, was unter Status Quo zu verstehen ist, besteht. Er spricht sich dafür aus, eine Beschlussfassung zur Drucksache im Stadtrat am 09. 06. 2005 vorzunehmen.

Der Beigeordnete III verweist darauf, dass die Drucksache am 27. 04. 2005 sowohl im Finanz- und Grundstücksausschuss als auch im Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Beschäftigungspolitik durch den Gutachter vorgestellt wird. Er stimmt im Konsens mit dem Oberbürgermeister der vorgeschlagenen Terminverschiebung zu.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, gibt die Empfehlung eine Verständigung zwischen den einzelnen Fraktionen vorzunehmen, um ein einheitliches Meinungsbild zu erreichen.

Im Ergebnis der Diskussion trifft der Oberbürgermeister nachfolgende **Festlegungen**:

1. Die DS0092/05 wird vertagt.
2. Eine Beschlussfassung zur Drucksache erfolgt erst im Stadtrat am 09. 06. 2005.
3. Für eine erneute Behandlung der Drucksache im Verwaltungsausschuss ist ggf. vor der Stadtratssitzung im Juni eine Sondersitzung durchzuführen.

Hinweis: Auf Grund der redaktionellen Änderungen wird in Abstimmung mit dem Einbringer der Drucksache ein Austauschblatt ausgereicht.

Entsprechend der Bitte des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion, wird der Oberbürgermeister den Fraktionen das Angebot des Landes bzgl. Cochstedt zur Kenntnis geben.

5. Informationen

---

5.1. Prüfbericht zum Eigenbetrieb Zoologischer Garten Magdeburg  
Vorlage: I0010/05

---

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

6. Verschiedenes

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Reinhard Stern

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Sven Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Alfred Westphal  
Stadtrat Thomas Kilian  
Stadträtin Beate Wübbenhorst  
**Beratende Mitglieder**  
Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Abwesend

**Mitglieder des Gremiums**  
Stadtrat Gunter Schindehütte  
**Beratende Mitglieder**  
Stadtrat Michael Stage